

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 377 -

29. Oktober 2012

## Editorial .....

Moin Folks . . . am zurück liegenden Wochenende gab's ausreichend Beschäftigung für die westlichen Racer. Für etliche Folks ging's vom Grand Slam Testtag am Freitagabend in der Duisburger Rennpiste gleich weiter zum 5. Lauf zur GT/LM-Serie nach Schwerte, welcher am Samstag über die Bühne ging. Am Sonntag tagten dann die NASCAR Winston Cup Piloten zum 6. Mal ebenfalls in der Rennpiste. Ferner war für die Trans-Am das Finale im Dortmunder ScaRaDo angesagt . . .

Das letzte Brückentagwochenende des Jahres bietet am Feiertag den II. Ferrari Day im Wuppertaler Slotcar Heaven. Weiter geht's dann am Freitag und Samstag mit dem 4. Und

finalen Grand Slam des Jahres. Austragungsort ist die Duisburger Rennpiste . . .

Die Nr. 377 der „**WILD WEST WEEKLY**“ berichtet vom Grand Slam Testtag am Freitag – und schaut selbstredend auf die beiden Wertungsläufe am kommenden Wochenende. Ferner ist in der aktuellen Ausgabe ein Bericht vom Trans-Am Finale enthalten . . .

### Inhalt (zum Anklicken):

- Grand Slam  
Testtag am 26. Oktober 2012 in Duisburg /  
4. Lauf am 3. November 2012 in Duisburg
- Trans-Am  
6. Lauf am 28. Oktober 2012 in Dortmund
- News aus den Serien  
Saison 2012

## Grand Slam

Testtag am 26. Oktober 2012 in Duisburg /  
4. Lauf am 3. November 2012 in Duisburg



**Fazit der Test- und Einstellfahrten: Beim 4. Grand Slam wird's schnell und quer zugehen!**

Die vierten Test- und Einstellfahrten am letzten Freitagabend läuteten das Finale für die Premiersaison des Grand Slam ein. Denn bereits in vier Tagen geht's an den Showdown für die neue Serie mit Fahrzeugen nach Vorbildern moderner



GT2- und GT3-Fahrzeugen. Der 44m-Kurs in der Duisburger Rennpiste bildet dann die letzte (und größte?) Herausforderung für die rund 20 Teams zu je zwei Fahrern. Die Test- und Einstellfahrten gaben jedenfalls einen soliden Eindruck, welche Anforderungen die Crews erwarten bzw. was wiederum von den einzelnen Piloten geleistet werden kann . . .



Audi R8 LMS GT3 beim „Einlenken“ . . .

### Rückblick Test- und Einstellfahrten

Der Testtag sah 26 Folks an der Bahn, die 16 der gemeldeten 20 Teams vertraten – keine schlechte Beteiligung also für einen „schnöden“ Testtag . . . !☺☺

Das Bahnputzen am frühen Freitagnachmittag wies mehr Beteiligung als erwartet auf. Der aufwändige Job wurde gründlich erledigt – vielleicht sogar zu gründlich? Denn das Grip Level blieb – speziell auf den Außenspuren – vergleichsweise niedrig, was im Laufe des Abends zum ein oder anderen Fluch aus den Teilnehmerreihen führte. Die magische 10s Marke wurde folglich erst (und mit viel Anlauf) deutlich nach Mitternacht geknackt – und das auch nur auf einer schnellen Mittelspur . . .



Der „MRR“-Gallardo im kontrollierten Slide . .

Jedenfalls war die Fehlerrate an 19 Volt durchweg hoch – durchaus auch bei den Top

Fahrern und Heimascaris, sodass mit einem extrem schwierigen Rennen zu rechnen ist – was wiederum dem Anspruch des Grand Slam bestens gerecht wird!☺☺

Apropos Anspruch: „Don Pasquale“ belegte einmal mehr, dass in DU Hamborn alles anders ist. Grillen bei frostigen Null Grad? Njema problema – die Schlangen draußen waren bisweilen länger als die an der Bahn!☺☺

Gegen 22 Uhr ging's dann in die **Dunkelphase**, welche weitere Herausforderungen offenbarte. Denn auf keiner der anderen Grand Slam Strecken fahren die Slotcars so häufig und lange auf die Fahrer zu. Auch wenn die Blendung aufgrund der Einschränkungen im Reglement vergleichsweise gering ist – das Einschätzen von Brems- und Beschleunigungspunkten wird hierdurch dennoch extrem erschwert! Als Ausgleich für diese schwierigen Bedingungen sorgte die fest implementierte Bahnbeleuchtung für angenehme Sichtverhältnisse – nur den Zeitnahme Monitoren wird man bis zum kommenden Wochenende noch zu Leibe rücken; die hellstrahlende Windows Oberfläche der Bepfe schränkt die Sichtverhältnisse arg ein . . .

### Technik / Orga

Hierzu war in der WWW am letzten Montag alles zu lesen. (Team-)Management Summary:

Ausgabemaß Räder 27,5<sup>mm</sup>  
– Übersetzungsempfehlung 47 Zähne auf der Achse – ein Gepäckstück pro Team – ggf. ergänzt um eine Literflasche Baldrian!☺☺

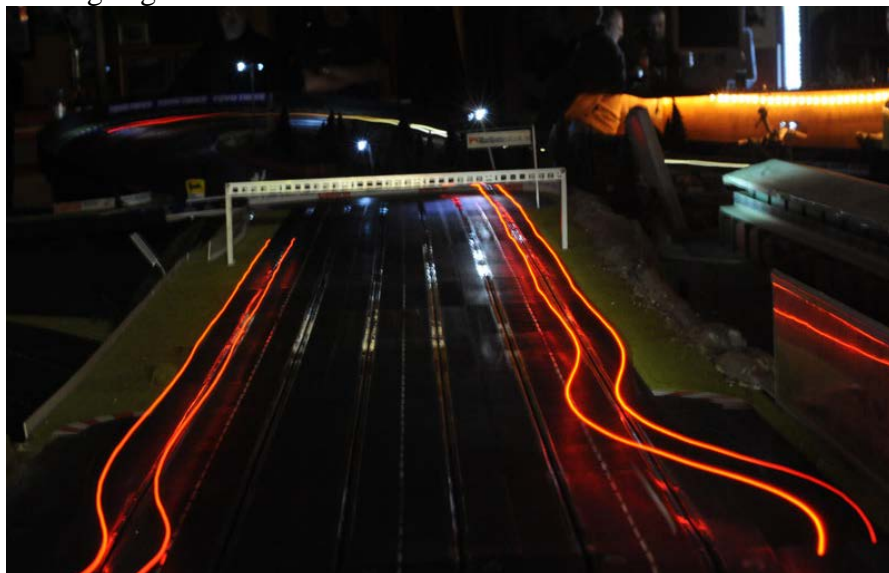
### Kaffeersatz

Die ersten beiden Punkte des Certified Prütt Reading (CPR) sind einfach zu klären – der dritte nicht ganz so easy . . . Als **Teilnehmerzahl** wird „Full House“ ange-



strebt. Sprich 20 Teams sollten erstmalig im Grand Slam 2012 an den Start rollen . . .

Die **Schlagzahl** mag jedes Team für sich ermitteln – schließlich geht's im Tippspiel wie immer um einen kleinen Sachpreis! Die Prognose des Orakels lautet, dass die Fehlerrate nie höher gelegen hat!☺☺



Die „Spuren in der Dunkelheit“ belegen die Challenge am kommenden Wochenende: Wie werden die Teams ihre Boliden an 19 Volt wohl aus den zahlreichen Ecken der Rennpiste heraus bekommen?

Womit der schwierigste Punkt, die Benennung der **Favoriten**, übrig bleibt. Klar wird mit den beiden Topteams „Plastikquäler“ und „PQ Frührentner“ zu rechnen sein – gegen starke Heimteams sollte der Sieg aber nicht automatisch an die K1 Teams fallen?



„Sleepyheads“ – eines von zwei Heimteams – am Freitagabend im Vorbeiflug . . .

Echte Heimteams sind zwei am Start – „Ruhrpötter“ und „Sleepyheads“. Den Semiheimstatus weisen ferner „HeideHenker“ und „MMR“ auf. Letztere sind sicherlich haushohe Favoriten auf den Sieg in der Amateurwertung – so die „MMR“-Corvette denn erstmalig problemlos ins Ziel kommt! Ob's zu höheren Weihen

reichen wird, bleibt abzuwarten – es wird (wie letztlich bei allen anderen Teams am nächsten Wochenende) eine Frage der individuellen Coolness werden . . .

Echte Favoriten auf den Tagessieg aus Reihen der Heimascaris sind mutmaßlich nur „Ruhrpötter“ – „Sleepyheads“ hatte Freitag doch arg viel Schwierigkeiten mit dem Grip Level. Die Hamborner sind doch eher High Speed bei

„good Grip“ gewohnt . . .

Schnell waren am Freitag ferner „Scuderia Hotslot“ (mit Andreas Thierfelder als Aushilfe) sowie als übliche Verdächtige die „ZuSpätBremsen“ . . .

Noch deutlich an sich selbst bzw. an den Cars schaffen müssen hingegen deren Konkurrenten um die Grand Slam Wertung „Buffalo“, „Ragtag“ und „No Go“ . . .

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass für den 4. Grand Slam das Rennen offen

wie nie ist – speziell wenn im Rennen die Bahnbedingungen auf dem Niveau des Testtages bleiben. Insbesondere dem zweiten Wertungslauf im abgedunkelten Raum dürfte ausreichend „Sprengstoff“ inne wohnen . . .

Was bedeutet diese Einschätzung nun für das **Grand Slam Championnat**, in deren Wertung zumindest ein Resultat aus der Rennpiste einfließen muss (zur Erinnerung: Der

Grand Slam kennt ein Streichresultat bei insgesamt 8 absolvierten Wertungsläufen)?



24h Nürburgring 2012 – Szene aus dem freien Training am Fronleichnamsabend . . .

„PQ Frührentner“ müssen eigentlich nur noch einmal halbwegs achtbar (in den Top 15) ins Ziel kommen und sollten damit den Titel im Sack haben. Selbiges gilt übrigens für „Lowrider“ und den Titel in der Amateurwertung!

Dahinter geht's dann völlig intransparent zu: Unter Berücksichtigung des Streichresultats lassen sich „Rag Tag“ (246 Punkte), „ZuSpät-Bremsen“ (236), „Buffalo“ (235) und „HU“ (230) quasi mit dem sprichwörtlichen Hand-

tuch bedecken. Und etwas zurück lauern die „Plastikquäler“, die mit zwei guten Läufen durchaus noch das entscheidende Wörtchen mitreden könnten. Langeweile steht am Samstag also keinesfalls zu befürchten . . .

### Anmeldung

Alle Teams, die beim 7. und 8. Wertungslauf zum **GRAND SLAM** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gast-

teams und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den 4. Grand Slam endet am 30. Oktober 2012 um Mitternacht!



[Anmeldung für die 4. Veranstaltung zum GRAND SLAM am 3. November 2012 in Duisburg . . .](#)

**Alles Weitere gibt's hier:**  
**[Rennserien-West / Grand Slam](#)**

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am kommenden Wochenende:

### Adresse

Rennpiste  
Jägerstr. 47  
47166 Duisburg Hamborn  
Tel. 0203 / 4 797 618

### Url

[www.rennpiste.de](http://www.rennpiste.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, 43,65m lang

### Historie

. . . noch keine !☺

### Zeitplan

**Mittwoch, 31. Oktober 2012**

ab 18:00h freies (Zusatz-)Training

**Freitag, 2. November 2012**

ab 15:00h Bahnputzen

ab 17:00h freies Training

**Samstag, 3. November 2012**

ab 08:00h Training

ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme

ab 11:45h Qualirennen über je 6\*1 Minute

ab 12:30h 1. Wertungslauf

nachfolgend Servicepause

ca. 18:00h 2. Wertungslauf

ca. 23:30h Siegerehrung



## Trans-Am

6. Lauf am 28. Oktober 2012 in Dortmund

geschrieben von Patric Wagner



Die Saison der Trans-Am gehört seit dem gestrigen Sonntag nun auch der Vergangenheit an. Immerhin 10 Teilnehmer schafften es zum finalen Lauf in Dortmund. Auf der bekannten Carrera Schiene im ScaRaDo wurden die letzten Entscheidungen gefällt.

Kurz nach der Stärkung mit Kaffee und Brötchen wurden auch noch fleißig Testrunden gedreht. Schließlich galt es noch den ein oder anderen Punkt für die Gesamtwertung zu ergattern. Die Testphase zeigte sehr deutlich, dass der Ausgang der Rennen nicht vorherzusehen war. Die wirklich merkwürdigen Gripverhältnisse auf den Spuren 3 und 4 sollten dem Renntag eine gewisse „Würze“ geben.



**Die ersten sechs Trans-Am Tourenwagen der Klasse 1 harren des „Go“ von Väterchen Franz!**

Apropos Würze: Nach dem sämtliche Fahrzeuge anstandslos im Parc Fermé abgestellt waren, wurde kurzerhand das Mittagessen vorgezogen. Das bekannte Trans-Am Chili sorgte dafür, dass alle Mitfahrer über eine gewisse Temperatur verfügten. Die vorerst frostigen Raumtemperaturen konnten dadurch und aufgrund der gut funktionierenden Heizanlage im ScaRaDo sehr gut kompensiert werden. Nachdem alle gegessen hatten, wurde es dann auch Ernst und der Lauf mit den kleinen Boliden stand auf dem Programm.

### Lauf der Klasse 1

Gegen 12:45 Uhr starteten dann die kleinen Fahrzeuge. Die 10 Fahrer wurden in einer Gruppe „durchgeschleift“, um genügend Streckenkontrolleure zur Verfügung zu haben. Neben Franz, der die Rennleitung übernahm, stellte sich auch Dietmar als zusätzlicher Einsatzer zur Verfügung. Vielen Dank von dieser Stelle für die Hilfe!

Die beiden Fahrer Olaf Leimbach auf Alfa und André Brocke mit Ford Capri starteten furios von den Spuren 1 und 2. Uwe (VW Käfer) und Patric (Toyota Celica) kämpften im Gleichschritt gegeneinander mit den merkwürdigen Streckenverhältnissen. Christian mit seinem blauen Gordini und Jannic mit Toyota Celica folgten dem Feld mit etwas Abstand.

Nach und nach kamen dann auch noch die Fahrer Dennis und Martin Kranefuß, Holger Hündorf und Berthold Gdanitz zu ihrem Einsatz.

Die im Training engen Verhältnisse bestätigten sich während des kompletten Rennens. Das Ergebnis des 1. Laufes zeigt dies sehr deutlich.

Die Entscheidung in der Gesamtwertung der Serie vertagte sich auf den finalen Lauf in der Klasse 2, denn es wurde spannend im Kampf um den 2. Rang. André hatte nun nur noch 2

Zähler Vorsprung auf Patric.

### Ergebnis Klasse 1

1. Uwe Pfaffenbach	185,13 Rd
2. Patric Wagner	184,35 Rd
3. Olaf Leimbach	182,00 Rd
4. André Brocke	180,41 Rd
5. Berthold Gdanietz	180,11 Rd
6. Holger Hündorf	179,38 Rd
7. Jannic Wagner	177,76 Rd
8. Christian Grüttner	176,14 Rd
9. Dennis Kranefuß	174,75 Rd
10. Martin Kranefuß	164,35 Rd



Anschließend wurden die Big Blocks der Klasse 2 von der Leine gelassen ...

### Lauf der Klasse 2

Nach einer kleinen Pause mit Kaffee und Kuchen war es also angerichtet. Die Entscheidung zwischen Platz 2 und 3 musste im letzten Lauf der Saison zwischen André Brocke und Patric Wagner ausgefahren werden.

Die Entscheidung um Platz Vier war aufgrund des sehr guten Ergebnisses von Uwe Pfaffenbach im ersten Lauf zu seinen Gunsten (gegenüber Jannic Wagner) bereits im 1. Lauf gefallen.

Die Erfahrungen aus dem ersten Turn mit den schmalen Klasse-1 Fahrzeugen bestätigten sich. Die auf Spur 1 und 2 gestarteten Uwe (Mustang) und Patric (Pontiac Firebird) legten los wie die Feuerwehr und lehrten den nachfolgenden Ascaris Olaf (Camaro) und André das Fürchten. Der Unterschied in der Performance war an diesem Tag wirklich beträchtlich zwischen den Spuren.

Die Führung der Beiden dauerte allerdings nur so lange an, bis alle anderen Fahrer ebenso ihre Erfahrung auf den inneren Spuren gemacht hatten. Am Ende konnte sich André durch eine solide Leistung den ersten Rang vor Olaf si-

chern. Damit verteidigte André seine Position im Gesamtklassement.

Patric erreichte immerhin knapp vor Uwe Rang 3. Dahinter folgt der Youngstar Jannic mit seinem Pontiac auf Rang 5, der Berthold als Heimfahrer hinter sich lassen konnte. Christian mit insgesamt guter Performance erreicht Platz 7 vor Dennis. Zum Schluss folgen Holger und Martin.

### Rennen Klasse 2

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. André Brocke       | 185,88 Rd |
| 2. Olaf Leimbach      | 185,13 Rd |
| 3. Patric Wagner      | 183,46 Rd |
| 4. Uwe Pfaffenbach    | 183,12 Rd |
| 5. Jannic Wagner      | 180,10 Rd |
| 6. Berthold Gdnatz    | 176,39 Rd |
| 7. Christian Grüttner | 175,89 Rd |
| 8. Dennis Kranefuß    | 175,52 Rd |
| 9. Holger Hündorf     | 174,89 Rd |
| 10. Martin Kranefuß   | 173,11 Rd |



Das Fahrzeugfeld in der Übersicht ...

### Fazit des Rennens

Auch wenn ich mich an dieser Stelle wiederhole! An diesem Rennsonntag waren die Teilnehmer jeweils wieder einmal nur durch ein



paar Teilmeter voneinander getrennt. Die Tagesform sowie auch die Abstimmung der Fahrzeuge machten am Ende die Unterschiede aus. Alle Fahrer kennen die Strecke in Dortmund aus zahlreichen Veranstaltungen, so dass ein Heimvorteil so gut wie nicht mehr vorhanden ist.

### Gesamtklassement

Mit Olaf Leimbach hat die Saison also einen würdigen Sieger gefunden. Die spannende Entscheidung auf dem Treppchen konnte zum Schluss André Brocke für sich verbuchen. Er verwies Patric Wagner auf den 3. Rang in der Gesamtwertung. Alle anderen Platzierungen können folgender Tabelle entnommen werden.



Der Trans-Am Champ 2012 ...

### Gesamtstand Trans-Am 2012

1. Olaf Leimbach	479 Pkt.
2. André Brocke	459 Pkt.
3. Patric Wagner	451 Pkt.
4. Uwe Pfaffenbach	424 Pkt.
5. Jannic Wagner	408 Pkt.
6. Christian Grüttner	395 Pkt.
7. Berthold Gdaniez	238 Pkt.
8. Dennis Kranefuß	226 Pkt.
9. Martin Kranefuß	217 Pkt.
10. Bernhard Müller	181 Pkt.
11. Holger Hündorf	156 Pkt.

### Ausblick auf die nächste Saison

Nach einer wirklich durch viele Krankheiten und Ausfällen geprägten Saison stellt sich nun die Frage, ob und wie es in der Trans-Am weitergeht? Verschiedene Gründe dezimierten die Gemeinschaft um weitere Teilnehmer. Viele Fahrer des gestrigen Renntages haben ihre Bereitschaft erklärt, in der Trans-Am weiterhin aktiv zu sein. Jedoch wird der Rahmen deut-

lich verringert werden, da mit zahlreichen Zugängen wohl kaum zu rechnen ist. Schade ist aus meiner persönlichen Sicht, dass die wirklich schönen Sonntage in der sehr guten Gemeinschaft vielleicht der Vergangenheit angehören. Viele Trends haben sich durch die Trans-Am eingestellt. Als Beispiel sei da nur das kostenneutrale „freie Training“ genannt, welches in Dortmund seinen Anfang hatte.



In den nächsten Wochen wird eine endgültige Entscheidung getroffen, wie und ob die Trans-Am weiterhin ihren Platz im Westen hat.

Ich möchte alle ehemaligen und vielleicht zukünftigen Teilnehmer bitten, sich unter der bekannten Webadresse [www.transam.eu](http://www.transam.eu) zu erkundigen und über die Mailadresse Kontakt mit uns aufzunehmen, wie die Rennserie in Zukunft gestaltet werden kann. Eine Rennserie lebt von den Teilnehmern und deren aktive Beteiligung!

So war doch ein wenig Wehmut zu verspüren, weil allen Aktiven bewusst war, dass dies vielleicht der letzte Renntag in der Geschichte der Trans-Am war.

Ich möchte mich noch an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken. Dazu gehören die aktiven Fahrer, die Bahnbetreiber, der Veranstalter, der technische Verantwortliche einer Rennserie, die freiwilligen Helfer die das ein oder andere Fahrzeug wieder in die Spur gesetzt haben, die Helfer des Caterings und auch dem Herausgeber dieser Plattform.

Glück Auf!  
Patric

Alles Weitere gibt's hier:  
[Rennserien-West / Trans-Am](#)

# News aus den Serien

Saison 2012

. / .

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2012		Anmerkungen / Staus	2013	
	Ausschr. / Reglement	Termine		Ausschr. / Reglement	Termine
<b>2-Liter-Proto-Challenge</b>	- / -	-	als Clubserie im ScaRaDo	- / -	-
<b>C/West</b>	✓ / ✓	✓	läuft . . .	- / -	-
<b>Classic Formula Day</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ○	- / -	-
<b>Craftsman Truck Series</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○	- / -	-
<b>DSC-Euregio</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ●	- / -	✓
<b>DSC-West</b>	- / ✓	✓	● ● ● ○ ○	- / -	-
<b>DTSW West</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● / ○	- / -	-
<b>Duessel-Village 250</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○	- / -	-
<b>Grand Slam</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ●	✓ / ✓	✓
<b>Gruppe 245</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○	- / -	✓
<b>245 easy*</b>	✓ / ✓	✓	● ● ●	- / -	-
<b>GT/LM</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ⊖ ● ● ○	- / -	-
<b>LM'75</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ●	- / -	-
<b>NASCAR Grand National</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ● ○ / ●	- / -	-
<b>NASCAR Winston-Cup</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ● ○	- / -	-
<b>SLP-Cup</b>	✓ / ✓	✓	● ● ● ●	✓ / ✓	✓
<b>Trans-Am</b>	✓ / ✓	✓	● / ○ ● ● ● ● ● ●	- / -	-
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termin
<b>24h Moers</b>	✓ / ✓	✓	●	- / -	✓
<b>Ashville 600</b>	✓ / ✓	✓	●	- / -	✓
<b>Carrera Panamericana</b>	- / -	✓	●	- / -	-
<b>SLP-Cup Meeting</b>	✓ / ✓	✓	●	- / -	✓